

Fahrrad-Rallye

Auf geht's zum zweiten Rennwochenende, solange die Tour nicht durch die Kreise Gütersloh und Warendorf geht, greifen keine verschärften Corona-Einschränkungen. Daher geht die Strecke ostwärts über die Egge. Gleich nach dem Start setzen sich Doc und Osterhasi an die Spitze. Dahinter hat sich ein Quartett formiert – allerdings von Verfolgerfeld zu sprechen kommt dem nicht ganz gerecht, da sie so recht keine Ambitionen aufweisen, die beiden Führenden ernsthaft anzugreifen. So fährt das Duo vorne sein Rennen und der Vorsprung wächst zusehends. Nach der Hälfte des Strecke kommt dann doch noch etwas Bewegung ins Rennen. Tanja wurde es wohl zu langweilig in dem Quartett und so macht sich auf und davon. Schließlich geht es aber auch noch um 2 P-Punkte. Auch vorne tut sich was. Mit einem Zwischenspur gelingt es Doc, sich von Osterhasi abzusetzen. Osterhasi scheint auch nun abzubauen. Er fällt schnell weit zurück, Das wiederum motiviert Tanja umso mehr. Aber der Rückstand ist schon erheblich – mal sehen, was da noch drin ist für Tanja. Als Doc sich dem Ziel nähert, ist kein anderer Fahrer in der Nähe. Etwas später fährt daher Doc den Sieg im 3. Rennen und damit 7 Punkte ein. Auf die Verfolger warten wir am Ziel noch einige Zeit. Dann aber erreicht Osterhasi die Zielgeraden. Auch Tanja biegt ein paar Sekunden später auf die Zielgerade ein, aber ohne ein Wunder sieht es schlecht aus, da Osterhasi schon fast im Ziel ist. 10 Kilometer später hätte Tanja sicherlich eine reelle Chance auf Platz 2 gehabt. So sichert sich Osterhasi die 4 P-Punkte und Tanja muss sich mit 2 P-Punkten zufrieden geben. Nun sucht noch der letzte P-Punkt seinen Besitzer. K. Turbo und Giro lauten die Anwärter darauf. Aber so recht lässt sich kein Favorit auf den letzten P-Punkt erkennen. Als das Trio die Zielgerade erreicht, fahren sie Rad an Rad. Aber auf der breiten Straße schwärmen sie aus und schon bald liegen sie gleichauf. Zwar steigt keiner der Beteiligten zum Endspurt aus dem Sattel, aber dennoch entwickelt sich ein spannender Kampf um die Plätze 4 – 6. Am Ende hat aber Turbo die Nabe vorn und Giro und K. haben das Nachsehen, d.h. keine Punkte.

Im zweiten Rennen des Wochenendes ähnelt sich das Bild allerdings bildet sich vorne ein Quartett und hinten das Duo. Vorne mit dabei ist wiederum Osterhasi und Doc. Tanja hat sich überlegt, von Anfang an dabei zu sein und auch Turbo ist auf den Punktegeschmack gekommen, Giro und K, fahren wie zuvor in die Gefahr, abermals leer auszugehen. Die vier Fahrer vorne machen mächtig Dampf. Das Duo fällt immer weiter zurück. Nach einem Drittel des Rennens scheint es nahezu unmöglich, dass Giro oder K. noch einen P-Punkt ergattern. Nach der Hälfte der Rennens muss Osterhasi abermals dem hohen Tempo seinen Tribut zahlen. So kämpft nun nur noch ein Trio um den Sieg. 15 Kilometer weiter trifft es den nächsten aus der Führungsgruppe. Dieses Mal erwischt es Turbo. Nun sind es noch 5 Kilometer bis zum Ziel und Tanja kämpft gegen Doc um die Siebprämie von 7 P-Punkten. Auf der Zielgeraden biegt Tanja zuerst ein, aber schon wenige Augenblicke später forciert Doc nochmals das Tempo und zieht an Tanja vorbei. Tanja hat dem nun nichts mehr entgegen zu setzen und Doc fährt den zweiten Sieg an dieses Wochenende ein. Kurz dahinter sichert sich Tanja die 4 P-Punkte. Es dauert einige Sekunden, aber dann erscheint auch Turbo auf der Zielgeraden. Ohne jegliche Bedrängnis kann Turbo Platz 3 und damit 2 P-Punkte einfahren. Inzwischen schwächelt Osterhasi doch ganz erheblich. Giro hingegen erinnert sich an alte Stärke und legt auf den letzten Kilometern wider Erwarten doch noch einen Zahn zu. K. bleibt allein zurück und Giro macht sich auf den Weg Osterhasi noch gefährlich zu werden. Ca. 5 Kilometer vor dem Ziel bekommt Giro nochmals einen Schub, denn Osterhasi ist in Sichtweite. Noch scheint Osterhasi nichts zu ahnen. So nähert sich Giro immer mehr. Aber das Ziel rückt immer näher und noch immer sind es 100 Meter Rückstand. Knapp 1 Kilometer vor dem Ziel hat sich Giro bis auf 30 Meter an Osterhasi herangepircht. Nun aber bemerkt Osterhasi, die lauende

Gefahr im Nacken. Osterhasi mobilisiert die letzten Kräfte - wird es reichen? Osterhasi erreicht zuerst die Zielgerade, 25 Meter dahinter bemüht sich Giro, den letzten Punkte zu erstreiten. 25 Meter aufzuholen bei 250 Metern bis zum Ziel ist dann aber doch ein nicht mehr mögliches Unterfangen für Giro. SO bleibt es dabei Giro geht wie einige Zeit später auch K., leer aus, während Osterhasi mit dem letzten P-Punkt des Wochenendes nach Hause fährt.

Mit dem Doppelsieg an diesem Wochenende springt Doc auch in der Gesamtwertung ganz nach vorne und verdrängt K., der sich dieses Wochenende zurückgehalten hat. Der Gewinn des letzten P-Punkts hat Osterhasi in der Gesamtwertung auf Rang 2 (zusammen mit K.) eingebracht – 3 Punkte hinter Doc. Auf Rang 4 ist Turbo zurückgefallen, aber der Abstand zu Rang2 beträgt nur 1 P-Punkt. Ein weiterer Punkt dahinter liegt Tanja auf der Lauer. Mit nur einem Zähler hat Giro die rote Laterne inne. Da müssen Siege her, um wieder vorne mitzumischen – mal abwarten, was da noch kommt.

3. E-Rennen

1) Doc Brown	7,0
2) Osterhasi	4,0
3) Tanja Korominas	2,0
4) Turbo Tobi	1,0
5) Giro Italex	0,0
6) K. Beko	0,0

4. E-Rennen

1) Doc Brown	7,0
2) Tanja Korominas	4,0
3) Turbo Tobi	2,0
4) Osterhasi	1,0
5) Giro Italex	0,0
6) K. Beko	0,0

Zwischenstand nach 4 E-Rennen

1) (6) Doc Brown	14,00	6	6	1	1	(Stefan Heckmann)
2) (3) Osterhasi	11,00	2	3	2	4	(Peter Twellmann)
(1) K. Beko	11,00	1	2	6	6	(Klaus Beer)
4) (2) Turbo Tobi	10,00	5	1	4	3	(Tobias Weiß)
5) (4) Tanja Korominas	9,00	3	4	3	2	(Heiko Manthey)
6) (5) Giro Italex	1,00	4	5	5	5	(Christian Weiß)

Bis demnächst und achtet auf Euch
Michael

